

Taxito AG
Rabbentalstrasse 59A
3013 Bern
info@Taxito.com
www.taxito.com
+41 (0)78 885 68 25

taxito



Taxito– Mit A nach B

Leistungen, Rollen, Aufgaben 2020



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| 1. Werte der Taxito AG | 3 |
| 2. Das Problem: Öffentliche Mobilität bei schwacher Nachfrage | 4 |
| 3. Die Lösung: Taxito macht Individualverkehr öffentlich | 4 |
| Funktionsweise | 4 |
| Mitfahrentschädigung | 5 |
| Taxito-Fonds | 5 |
| Die Plattform | 5 |
| Schrittweiser Auf- und bedarfsorientierter Ausbau | 5 |
| Vorteile von Taxito | 6 |
| 4. Taxito erfolgreich im Einsatz | 6 |
| Erfolgreicher Pilotbetrieb im Gebiet VVL | 6 |
| Bestehende Netze | 7 |
| Partnerschaften im Ausland | 7 |
| Reaktionen | 7 |
| 5. Vergleich Bus / Bürgerbus / Taxito | 8 |
| 6. Taxito in Ihrer Region | 9 |
| 7. Rollenverteilung | 9 |
| Rolle Taxito | 9 |
| Rolle Auftraggeberin | 10 |

1. Werte der Taxito AG

Gemeinschaftskultur

Taxito ist ein spontanes Mobilitätssystem. Es nutzt vorhandene Ressourcen und verbindet Orte und Menschen. Wichtigstes Anliegen der Taxito AG ist es, dadurch die Gemeinschaftskultur zu unterstützen. Wir erwarten deshalb auch von unseren Kundinnen und Kunden, die Charta der Taxito AG (www.taxito.com/charta) anzuerkennen, den gemeinschaftlichen Impuls von Taxito zu wahren und zu unterstützen. In diesem Sinne verpflichtet sich die Taxito AG auch auf einen Rückfluss der eingesetzten Fahrtentgelte in die Regionen. Diese Mittel sind für kulturelle Zwecke oder ökologische Projekte aus und in der Region reserviert und können von den Regionen projektspezifisch beantragt werden.

Gemeinsamer Lernprozess

Taxito lebt von allen Beteiligten. Es ist keine vorgefertigte Ware oder reine Infrastruktur. Es ist ein Werkzeug, mit dem man arbeitet. Die Lizenznehmer zeigen sich einverstanden, dass jede Innovation, die sie auf Basis des Taxito-Ansatzes erarbeitet haben (Design, Technik, Marketing etc.) automatisch der gesamten Taxito-Community kostenfrei zur Verfügung stehen. Sie tragen damit dazu bei, dass ein gemeinsamer Lern- und Innovationsprozess stattfinden kann.

Respekt

Die Taxito AG respektiert den Datenschutz aller Kunden, Daten werden ausschliesslich in anonymisierter Form und zu statistischen Zwecken verwendet. Ein respektvoller Umgang zwischen Fahrerinnen und Nutzer ist für uns selbstverständlich.



2. Das Problem: Öffentliche Mobilität bei schwacher Nachfrage

Der öffentliche Verkehr (öV) erbringt bei hohen Frequenzen und in dichten Ballungsräumen hervorragende Leistungen. Je schwächer jedoch die Nachfrage und je aufgefächerter deren Struktur, desto weniger kann er seine Trümpfe ausspielen und der Individualverkehr ist ihm überlegen.

In diesen Situationen kann der Individualverkehr dank Taxito, eine neue Rolle übernehmen! Er kann als feinverästelter, freiwilliger Zubringer zu den öV-Knoten neu interpretiert werden. Aus Sicht des Gesamtverkehrs ergibt sich bei dieser Neuinterpretation ein positiver Nebeneffekt, die Erhöhung des Autobesetzungsgrades. Dies schont ähnlich dem öV die Umwelt.


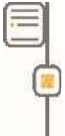




3. Die Lösung: Taxito macht Individualverkehr öffentlich

Funktionsweise

Taxito ist ein spontanes gemeinschaftliches Mitfahrsystem. Keinerlei Anmeldung oder Reservation, weder für Passagiere noch für Fahrer ist nötig. Eine elektronisch gesteuerte Tafel mit Destinations-Anzeige (Taxito Point) markiert am Strassenrand den Einsteigepunkt und erlaubt die Kommunikation zwischen Nutzenden und Fahrern.

Die Taxito Tafeln stehen somit in ungenügend erschlossenen Gemeinden und Gebieten. Zieldestinationen sind nahe gelegene, gut bediente Mobilitätsknoten (z.B. Bahnhöfe mit Stundentakt). Einerseits wird also mit Taxito die Transportkette des öV und somit der öV ganz allgemein gestärkt. Andererseits erhöht Taxito die Effizienz des Individualverkehrs, da er dessen freie Kapazitäten nutzt.

Über Mobiltelefonnummer (versenden der SMS) und Autonummer (Abschluss der Vermittlung) kennt Taxito eindeutige Identifikationsmerkmale der beiden fürs Mitfahren vermittelten Personen. Im Notfall können diese von den Strafverfolgungsbehörden damit identifiziert werden. Der Vermittlungsprozess dient also auch der Sicherheit.

-  **1** Der Fahrgast begibt sich zum nächsten Taxito Point und schickt sein Fahrziel per SMS an die Taxito-Kurznummer.
-  **2** Der Taxito Point zeigt die Destination an.
-  **3** Autofahrende sehen im Vorbeifahren die Destination auf dem Point und entscheidet sich spontan den Fahrgast mitzunehmen. Die Wartezeit beträgt im Durchschnitt 3 min.
-  **4** Der Fahrgast sendet die Autonummer an Taxito. Nun kennt Taxito beide, was die Sicherheit gewährleistet.
-  **5** Die gemeinsame Fahrt beginnt.
-  **6** Auf der Taxito-Plattform wird dem Fahrer, der Fahrerin eine Entschädigung gutgeschrieben

Mitfahrentschädigung

Die auftraggebende Region legt fest, wie hoch der Preis für eine Mitfahrt ist. Das System erlaubt eine Strecken-scharfe Festlegung der Tarife. Erfahrungen zeigen aber, dass ein einziger Tarif für alle angebotenen Strecken die Kommunikation vereinfacht und die Leute besser anspricht. Auch eine kostenlose Nutzung des Systems ist denkbar.

Der Nutzerin oder dem Nutzer werden die Kosten für die Vermittlung per Mobiltelefonrechnung abgerechnet. Pro Fahrt steht der FahrerIn / dem Fahrer ein Franken zu. Dieser Beitrag ist als Kostenbeteiligung gedacht und so niedrig, dass niemand mit finanzieller Gewinnabsicht für Taxito unterwegs ist. Bei einer Registrierung auf www.taxito.com wird dem Fahrer die Entschädigung für getätigte Fahrten auf seinem Taxito-Konto gutgeschrieben. Beansprucht der Fahrer / die FahrerIn die Entschädigung nicht, so landet das Geld im Taxito-Fonds. Die Fahrer-Entschädigung ist ein wichtiges Element im Gesamtgefüge, auch wenn sie von den Fahrern und Fahrerinnen nur selten beansprucht wird.

Taxito-Fonds

Taxito überweist je Fahrt einen Anteil von 10 Rappen in den Taxito-Fond. Dazu kommen die Fahrer-Entschädigungen, welche nicht beansprucht wurden und auf welche die Besteller der Netze verzichten. Diese Beträge stehen für kulturelle und ökologische Initiativen und Projekte aus den Taxito-Regionen und -Gemeinden zur Verfügung.



Die Plattform

Die Kommunikation per SMS, die Steuerung der Tafeln, Einstellungen, Registrierungen und Verwaltung der Fahrerentschädigungen geschehen auf der Plattform. Die Internetseite von Taxito (www.taxito.com) ist die Schnittstelle zwischen Taxito und den Nutzenden. Nutzerinnen und Fahrer können sich registrieren, wenn sie wollen, müssen dies aber nicht tun. Unsere Datenbank speichert alle Informationen, jede Fahrt wird dokumentiert. Daten werden Dritten ausschliesslich anonymisiert zugänglich gemacht. Kunden erhalten eine statistische Auswertung der Nutzungsdaten und können so ihr Taxito Netz dementsprechend anpassen.

Schrittweiser Auf- und bedarfsorientierter Ausbau

Taxito ist so konzipiert, dass der Netzaufbau bedarfsorientiert und schrittweise geschehen kann. Dies ist der einfachen Installation der Taxito Points (Taxito Haltestellen) zu verdanken. Die Tafeln können an einen Mast montiert werden, oft findet sich dazu eine geeignete Strassenlaterne oder ähnliches. Zudem brauchen die Tafeln dank der Solaranlage und mobile-Technologie keine zusätzlichen Anschlüsse. Die Regionen und Gemeinden haben also die Möglichkeit, eine Region mit einer geringen Anzahl von Taxito Points zu erschliessen und das Netz bei Bedarf später anzupassen und zu erweitern.

Vorteile von Taxito

Die Vorteile von Taxito für die Nutzerinnen und Fahrer als auch für die Gemeinde können so zusammengefasst werden:

Für Nutzer und Fahrerinnen

- keine Eintrittsschwelle
- Austausch und Gemeinschaftsgefühl
- einfache Bedienung
- kurze Wartezeiten
- günstiges Beförderungsmittel
- ökologisch sinnvoll
- sicher

Für Gemeinden

- Erschliessungsqualität
- Gemeinschaftsgefühl
- Lebensqualität
- geringe Kosten
- hoher Mitgestaltungsgrad
- flexible Erweiterung

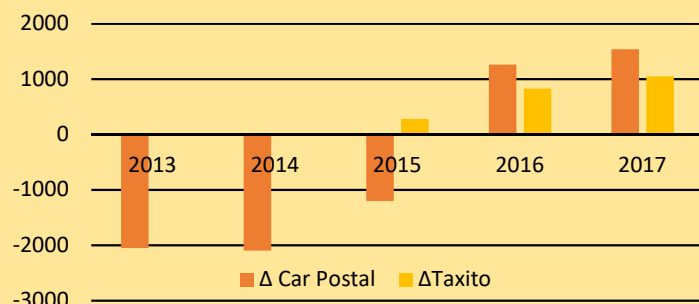


4. Taxito erfolgreich im Einsatz

Erfolgreicher Pilotbetrieb im Gebiet VVL

Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) hat Taxito im Rahmen eines Pilotbetriebs getestet. Die Ergebnisse dieses Pilotbetriebs überzeugten und seit Fahrplanwechsel 2017 ist Taxito Teil des Portfolios des VVL. Zum Pilotbetrieb Taxito im Gebiet VVL wurde eine Auswertung erstellt¹

- Die Akzeptanz bei den Autofahrern lag weit über den Erwartungen
- die durchschnittliche Wartezeit betrug weniger als vier Minuten
- die Erst- und Wartungskosten entsprachen den vorgesehenen Kosten
- Taxito ist keine Konkurrenz für den öV:



Die Nutzerzahlen der parallel verlaufenden Postautolinie erhöhten sich überproportional und stetig während der Dauer des Betriebes

¹ Die gesamte Auswertung kann auf der Webseite des VVL heruntergeladen werden. www.vvl.ch/files/4114/9856/7022/Taxito-Bericht-Abschluss-Pilotphase-vvl.pdf

Bestehende Netze

Taxito ist seit 2015 in der deutschen und französischen Schweiz, Italien und in Frankreich (teils unter anderen Marken-Namen) erfolgreich im Einsatz. Zu den bestehenden Netzen und Kunden von Taxito in der Schweiz zählen:

| Kunde | Netz |
|--|-------------------|
| Verkehrsverbund Luzern VVL | Luthern |
| Kantonsübergreifendes Entwicklungskonzept Seetal | Seetal |
| Gemeinden Hinteres Emmental | Hinteres Emmental |
| Pôle Métropolitain Genevois Français | HÉLéman |
| Amt für Energie und Verkehr Graubünden | Chur - Maladers |

Partnerschaften im Ausland

Das Lizenz-System von Taxito erlaubt die Zusammenarbeit mit Anbietern im In- und Ausland. Bisher bestehen Lizenz-Vereinbarungen mit:

| Kunde | Marke | Land |
|---------------|--------------------|------------|
| SNCF | stop-connecté.fr | Frankreich |
| Mobicoop | mobistop + diverse | Frankreich |
| Ora Elettrica | salta'su + diverse | Italien |

Reaktionen

«Wir haben nur ein Auto und es fahren nur 4 Busse täglich aus Luthern raus. Wenn das Auto gebraucht wird, kann ich jetzt dank Taxito auch an flexiblen Zeiten Besuche machen oder Einkäufe tätigen.» (Einwohnerin, Luthern)

«Taxito ist hier nicht mehr weg zu denken» (Einwohner, Luthern)

«Jetzt können wir den Touristen und Wanderern zusätzlich zu den Bussen noch etwas anbieten.» (Gemeindepräsident, Luthern)



5. Vergleich Bus / Bürgerbus / Taxito

In schwach und dispers besiedelten Regionen ergeben konventionelle ÖV-Linien oftmals weder wirtschaftlich noch ressourcentechnisch Sinn. In einigen dieser Regionen ist die ÖV-Anbindung nichts desto trotz gut gewährleistet, in anderen weniger. An Letzteren werden in der Schweiz zum Teil Bürgerbusse (BürgerInnen fahren BürgerInnen) zu Verbesserung der ÖV-Erschliessung eingesetzt. Diese können eine Alternative für die Grundversorgung im öffentlichen Verkehr bieten. Sie bedingen aber ein hohes gesellschaftliches Engagement. Die folgende Tabelle soll einen Überblick über die wichtigsten Unterscheidungspunkte zwischen einer konventionellen Buslinie, einem Bürgerbus und Taxito geben.

| Charakteristik | Buslinie | Bürgerbus | Taxito |
|-----------------|-----------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| Frequenz | Stundentakt | Halbstundentakt in Spitzenzeiten | Jederzeit |
| Fahrer | Professionelle Fahrer | Ehrenamtliche Fahrer | Vorbeifahrende Automobilisten |
| Fahrzeug | (Klein)Bus | (Klein)Bus | - |
| Fahrplan | Fester Fahrplan | Fester Fahrplan | Jederzeit |
| Mitfahrgarantie | Mitfahrtgarantie | Mitfahrgarantie | Wartezeit \emptyset 4 min. |
| Haltestellen | Viele Haltestellen | Viele Haltestellen | Strategisch platziert |

Im vorliegenden Beispiel wurde mit neun Taxito Haltestellen gerechnet und jeweils 9 Buskursen für Bus und Bürgerbus.

| Kosten | Buslinie | Bürgerbus | Taxito |
|--|----------------|----------------|---------------|
| Planungs- und Infrastrukturkosten | | | |
| Planungskosten | 200'000 | 50'000 | 8'300 |
| Aufbau Infrastruktur (einmalig) | 60'000 | 60'000 | 18'900 |
| | 260'000 | 110'000 | 27'200 |
| Betriebskosten | | | |
| jährliche Betriebskosten pauschal | 720'000 | 77'000 | 63'180 |
| Kostenbeteiligung Passagiere (Annahme 20%) | -144'000 | -15'400 | -6'570 |
| | 576'000 | 61'600 | 56'610 |
| Kosten Total | 836'000 | 171'600 | 83'810 |

6. Taxito in Ihrer Region

Falls Sie sich für Taxito in ihrer Region interessieren, bieten wir Ihnen gerne ein unverbindliches Treffen oder Telefongespräch an. Darin klären wir gemeinsam den Bedarf und die Bedürfnisse in Bezug auf Taxito in Ihrer Region. Bei Interesse können wir Ihnen den Ablauf und eine Kostenabschätzung für Taxito in ihrer Region erstellen. Die Kostenabschätzung dient der Vertiefung des Konzeptes und der Formulierung einer Offerte. Nach definitiver Bestellung ist mit sechs bis neun Monaten Vorbereitungs- und Lieferzeit bis zum Start von Taxito zu rechnen.



7. Rollenverteilung

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit von Taxito und der Auftraggeberin ist die Klärung der jeweiligen Rollen von zentraler Bedeutung.

Rolle Taxito

Taxito erbringt sämtliche zur Einführung und zum Betrieb des Systems in der Region notwendigen Dienstleistungen. Die Leistungen umfassen:

- Die Erarbeitung des Streckennetzes gemeinsam mit dem Auftraggeber/in
- Produktion, Bereitstellung und Lieferung der Taxito Points und Unterweisung in der Installation
- Test und Aufschaltung
- Softwarewartung
- Beratung und Weiterentwicklungen
- Versicherungen und Lizenzen
- Zugang zu Admin-Bereich der Plattform für Kunden
- Bereitstellung Kommunikationsmaterial und –Strategie

Rolle Auftraggeberin

Zu den Aufgaben der Auftraggeberin gehören:

- Technik: Abklärung Mobile Abdeckung
- Bauliches: Bewilligungsverfahren für Points
- Aufbau: Installation der Points
- Unterhalt: Meldung von Schäden und einfache, jährliche Pflege der Points
- Kommunikation: Regelmässige Information

Die Identifikation der Bevölkerung mit dem System ist ein sehr entscheidender Faktor für den Erfolg. Deshalb ist die Kommunikation von Taxito für die optimale Wirkung besonders wichtig. Die Auftraggeberin verpflichtet sich dementsprechend folgende Kommunikationsleistungen zu erbringen:

- Präsenz von Taxito an Gemeindeanlässen, Festen, Events etc.
- Regelmässige Berichterstattung in der / den Gemeinde-Publikationen.
- Positionierung Flag auf der Webseite der Gemeinde.
- Streuung Flyer in die Schulen und Gemeinde-Betriebe
- Je eine kompetente, nicht-medienscheue Person aus der Politik und eine aus der Verwaltung für Presse-Anfragen, Interviews und Berichte.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass das Medieninteresse jeweils gross und positiv ist und grosse Wirkung erzielt. Die Rolle der Ansprechpersonen aus Politik und Verwaltung ist es, prägnante Stories und Bilder zu generieren und so als Botschafter des Netzes und des Systems zu wirken.